

einer Studie geklärt werden. Doch der Streit geht weiter. **2**

Pilotprojekt in Hannover

Mehr Informationen für Hausärzte, damit Menschen gesund älter werden können. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Kein Bonus und auch kein Malus



KV und Kassen im Südwesten haben eine Ersatzvereinbarung zur Bonus-Malus-Regel getroffen, berichtet KV-Vorstand Dr. Jan Geldmacher. **7**

Schlechte Werte? Arzt ruft an!

AOK-Patienten mit chronischer Herzschwäche werden von Niedergelassenen und Klinikern in einem Integrationsprojekt telemedizinisch betreut. **8**

MEDIZIN

Sartan schützt Herz und Hirn

Hypertoniker profitieren von Eprosartan: Es gibt weniger Re-Infarkte als mit einem Kalzium-Antagonisten. **10**

Gendefekt für Cholestase

Schwangerschafts-Cholestase ist genetisch bedingt. Jede fünfte Betroffene hat ein defektes Leberprotein. **11**

WIRTSCHAFT

DocMorris startet neuen Vorstoß

Der niederländische Internetversandhändler startet eine Apothekenkette in Deutschland. **13**

ÄRZTE ZEITUNG

Verlagsgesellschaft mbH

Leser-Service:

Tel.: (06102) 50 60

Fax: (06102) 50 61 77

Redaktion:

Tel.: (06102) 50 60

Fax: (06102) 5 88 70

(06102) 5 87 40

Ver:

Tel.: (06102) 50 60

Fax: (06102) 50 61 23

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Paßwort: arzonline

Kollege sich bewusst ist, dass der Zusammenschluss mit einem fachfremden Kollegen in einer Gemeinschaftspraxis Auswirkungen auf den Ordinationskomplex hat.

Dabei sei es entscheidend, um welche Arztgruppen es sich handelt und wie viele Patienten die Ärzte hätten, schreibt Müller-Kern heute in der „Ärzte Zeitung“. Der Grund: Bei solchen Kooperationen werden die Ordi-Komplexe der

145 Punkte. Der Wert des psychiatrischen Komplexes hingegen sinkt nur von 410 auf 337,5 – somit ergibt sich ein Gewinn, der besonders dann zu Buche schlägt, wenn der Hausarzt viele Patienten und noch etwas Freiraum im Punktzahlvolumen hat. „Über eine saubere Gewinnverteilung könnte sich für beide Kollegen eine Win-Win-Situation ergeben“, so Müller-Kern. **Siehe auch Seite 13**

Hilfe bei trockenen Augen

NEU-ISENBURG (eb). Eine Keratokonjunktivitis sicca kommt bei schätzungsweise zehn Prozent der Bevölkerung vor. Bei einem Teil der Patienten beruht die mangelhafte Tränensekretion auf einer anderen Krankheit wie einer rheumatischen Erkrankung oder einem Non-Hodgkin-Lymphom. Therapieoptionen bei schweren Formen sind etwa Pantothensäure und Hyaluronsäure. **Siehe Seite 12**

Zuversicht trotz Str

Unions-Spitzen wollen Reformstart a

MÜNCHEN / BERLIN (ddp). Die CSU fordert Änderungen am Gesetzentwurf zur Gesundheitsreform in mehreren Punkten. CSU-Chef Edmund Stoiber zeigte sich am Montag nach einer Sitzung des Parteipräsidiums aber „optimistisch“, dass die Reform wie geplant am 1. April in Kraft treten kann. Ähnlich zuversichtlich hatte sich auch Bundeskanzlerin Angela Merkel bereits Sonntag geäußert.

Hand
NEU-ISEN
Hand die
kräftig je
tung zieh
Patienten
rannahen
kope spür
kontrollie
versität A

Laut Stoiber
gruppe im
rungswünc
rischen - Be
Ein Vermi
Stoiber ver
darf sieht o
Klausel, w
eines Land
100 Millio
den dürften
mungen zur

Auslandseinsatz von Ärzten

EU diskutiert neue Gesundheitsdienstleistungsrichtlinie / Ziel ist

BERLIN (af). Eine eigene Gesundheitsdienstleistungsrichtlinie soll Rechtssicherheit für Ärzte schaffen, die sich im EU-Ausland niederlassen oder zeitweilig dort arbeiten wollen.

Darüber führen die Regierungen der EU-Staaten derzeit Gespräche, wie Vertreter des Bundesgesundheitsministeriums und der Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz der „Ärzte Zei-

tung“ bestätigten. Ob eine solche Richtlinie noch während der deutschen Ratspräsidentschaft bis Ende Juni des Jahres formuliert werden kann, steht noch nicht fest. Gesundheitsdienstleistungen sind bislang aus der allgemeinen Dienstleistungsrichtlinie ausdrücklich ausgenommen.

Zwar gibt es seit 1993 eine EU-Richtlinie, die Ärzten erleichtern soll, ihren Beruf im ganzen europäischen Wirtschaftsraum auszu-

üben. Tatsä
wie vor abe
bei der ge
nung von
und Weit
heißt es b
grenzübers
dienst laufe
gelungsbed
zeitweilige
ten und P
anderen EU
unter ander